

[6094.] **Bücher = Auction in Celle.**

Am 15. Octbr. d. J. u. d. folg. Tagen wird die Versteigerung der, von weil. D.-A.-G.-Vizepräsidenten W e d e m e y e r hieselbst nachgelassene Bibliothek, Bücher aus allen Wissenschaften enthaltend, stattfinden. Cataloge zu derselben sind nach dem Schulz'schen Adressbuch versandt. Wo die rechte Anzahl nicht getroffen ist, bitte ich nachzuverlangen; Exemplare sind bei meinem Commissionair, Herrn E. F. Steinacker, vorräthig.

Celle, 29. August 1844.

Fr. Capaun.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[6095.] R. F. Köhler in Leipzig bittet um baldigste Zurücksendung aller nicht abgesandten Exmpl. von:

Lampadius. Papstthum und Hierarchie gegenüber dem neuen Bunde.

Sorvat, über Croatien, eine eroberte ungarische Provinz, wovon mir der Vorrath ganz ausgegangen ist.

[6096.] **RS** Zur Nachricht. Wir ersuchen sämtliche verehrl. Handlungen, welche von Walestode's Vertheidigungsschrift: der Humor auf der Bank der Angeklagten — Exemplare ohne Aussicht auf schnellen Absatz vorräthig haben, um schnelle Rücksendung. Nachbestellungen können wir nur, wenn fest, expediren. Mannheim, Ende August 1844.

Friedr. Bassermann.

Vermischte Anzeigen.

[6097.] **Berlin, den 1. September 1844.**

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass wir, neben unserer Buch- und Stein-druckerei, mit dem heutigen Tage eine

Buch- und Kunstverlagshandlung

hiesigen Orts errichtet haben.

Indem wir Sie nun freundlichst bitten, sich für unseren Verlag, den wir nachstehend zur gefälligen Wahl mittheilen, thätig zu verwenden, bemerken wir noch, dass Herr **B. Hermann** in Leipzig die Güte hatte, unsere Commissionen zu übernehmen.

Den Herren Verlegern bringen wir unsere aufs Vollständigste eingerichtete

Buchdruckerei,

bestehend aus einer Schnell- und mehreren eisernen Pressen, in der jeder Auftrag schnell und pünktlich zu möglichst niedrigen Preisen ausgeführt wird, in gütige Erinnerung; auch werden wir auf Verlangen die Verpackung und Versendung grösserer Druckwerke für auswärts wohnende Verleger gegen billige Provision gern übernehmen.

Ihrem schätzbaren Wohlwollen unsere junge Firma bestens empfehlend, zeichnen wir mit aller

Hochachtung und Ergebenheit

W. Mieser & Kühn,

Kommandantenstrasse No. 25.

So eben ist bei uns erschienen und bitten wir nur auf feste Rechnung zu verlangen:

Gemeinnützige Erfindungen in der Branntweinbrennerei und Bierbrauerei. Herausgegeben von Dr. W. Keller, Apotheker erster Klasse und Vorsteher des landwirthschaftlich-technischen Instituts zu

Lichtenberg bei Berlin. In monatlichen Lieferungen à 3 Bogen gr. 4.; halbjähriger Subscriptionspreis 2½ \mathfrak{r} .

Auf Verlangen versenden wir à condition:

Praktischer Rathgeber für Stubenmaler, Anstreicher und Hausbesitzer. Herausgegeben von E. Scheel, Königl. Hof-Zimmer- und Decorations-Maler in Berlin. Preis 1 \mathfrak{r} .

Hermes, Gustav, Deutsches Commerc- und Niederbuch. 9 Bogen gr. 8. Preis 7½ \mathfrak{Ngr} oder 6 \mathfrak{gr} .

Binnen 14 Tagen erscheinen und bitten wir zu verlangen:

Schule der Bildung. Oder: Wie geht man aus allen Verhältnissen des Lebens als gebildeter, gesitteter und gewandter Mensch hervor? Ein Führer des geselligen Umganges; zum Gebrauche für Jedermann. gr. 8. Preis 10 \mathfrak{Ngr} oder 8 \mathfrak{gr} .

Beringer, J., Der Renegat, romantische Dichtung aus dem Orient. gr. 8. Prachtausgabe. Preis 20 \mathfrak{Ngr} oder 16 \mathfrak{gr} .

Weller, Christ-katholischer Hauschatz. Bd. I. circa 50 Bogen gr. 8. 1½ \mathfrak{r} .

Von „Hermes Commercibuch“ und „Schule der Bildung“ bewilligen wir, auf feste Rechnung genommen, bei 10 Exmpl. eins, bei 15 zwei, bei 20 drei Freieremplare.

Wochenblatt, Berliner, zur Unterhaltung und Belehrung. Fünfunddreißigster Jahrgang. Der Jahrgang 3 \mathfrak{r} . **Handlungs-Zeitung,** Preussische, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Landwirthe. Achtzehnter Jahrgang. Preis 5 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{Ngr} (5 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{gr}).

[6098.] Bei dem lebhafteren Aufschwung der Slawischen Literatur kann es auch an Nachfrage nach Russischen Büchern nicht fehlen und es erschien mir daher gerathen, versuchsweise eine Partie der werthvolleren Erzeugnisse unserer Presse, namentlich historischer und antiquarischer Forschungen, nach Leipzig zu senden, um das bisher so schwierige Bezichen derselben zu erleichtern. Ich habe ein Verzeichniß der nach Leipzig gesandten Werke mit beigefügter deutscher Uebersetzung der Russischen Titel drucken lassen, und ist dieselbe von Herrn L. D. Weigel jeder Zeit zu beziehen, welcher die Werke für eigene Rechnung mit einem Rabatt von 25% gegen baar liefert. Moskau, den 15/27. August 1844.

J. Deubner.

[6099.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Zwischen Pesth und hier ist mir ein Bücherballen von Pesth verbrannt, worin sich auch zwei Postpakete von Leipzig vom 13. und 20. Juli

befanden. Da diese Pakete nur Rechnungspapiere, Briefe und Circulaire enthielten, so bitte ich um nochmalige Einsendung derselben, auch Privatbriefe an mich und an das Handlungs-personal wiederholt einzuschicken, welche etwa in jener Zeit von Leipzig abgegangen sein könnten.

Stausenburg, den 19. August 1844.

Ergebenst

Joh. Stein.

Firma: **Gab. Barra's Wwe. & Stein.**

[6100.] **Taschenbücher pro 1845**

werden in 4facher Zahl schleunigst erbeten von

H. von Kamp in Mühlheim a. d. Ruhr.